

## Unsere Präventionsleistungen

Bei uns erhalten Sie ein breitgefächertes Angebot an Informationsmedien. Wir informieren Sie natürlich auch gern über unser Schulungsangebot.

- Wir beraten Sie praxisorientiert zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz und unterstützen Sie bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften.
- Wir erforschen kontinuierlich die Ursachen von Unfällen und Berufskrankheiten, um zu einer besseren Unfallverhütung beizutragen.
- Wir bieten Seminare rund um die Unfallversicherung, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.
- Sprechen Sie unsere Präventionsberaterinnen und -berater vor Ort an. Wir sind auch in Ihrer Nähe (siehe Kontaktdaten).

Erfolgreiche Präventionsarbeit verringert die Zahl von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten – und trägt erheblich zur Kostensenkung bei. Heute bieten Ihnen Berufsgenossenschaften als einziger Sozialversicherungszweig langfristig niedrige Beitragssätze.

Nutzen Sie unser Komplettangebot und sichern Sie Ihren Lebensstandard ab. Rufen Sie uns an. Weitere Informationen zur Unfallversicherung können Sie per Fax unter (040) 202 07 - 14 99 anfordern.

Umfassende Information und Anmeldeformulare finden Sie auch auf unseren Internetseiten.



[www.bgw-online.de/  
versicherung](http://www.bgw-online.de/versicherung)



### Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg  
Tel.: (040) 202 07 - 0 · [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)

### Versicherungs- und Beitragsfragen

Tel.: (040) 202 07 - 11 90  
E-Mail: [beitraege-versicherungen@bgw-online.de](mailto:beitraege-versicherungen@bgw-online.de)

### Prävention – BGW-Bezirksstellen

Berlin	Tel.: (030) 896 85 - 37 01
Bochum	Tel.: (0234) 30 78 - 64 01
Delmenhorst	Tel.: (04221) 913 - 42 41
Dresden	Tel.: (0351) 86 47 - 57 71
Hamburg	Tel.: (040) 41 25 - 29 01
Hannover	Tel.: (0391) 60 90 - 79 30 (Außenstelle von Magdeburg)
Karlsruhe	Tel.: (0721) 97 20 - 55 55
Köln	Tel.: (0221) 37 72 - 53 56
Magdeburg	Tel.: (0391) 60 90 - 79 20
Mainz	Tel.: (06131) 808 - 39 02
München	Tel.: (089) 350 96 - 46 00
Würzburg	Tel.: (0931) 35 75 - 59 51

### Versicherungsfälle – BGW-Bezirksverwaltungen

Berlin	Tel.: (030) 896 85 - 0
Bochum	Tel.: (0234) 30 78 - 0
Delmenhorst	Tel.: (04221) 913 - 0
Dresden	Tel.: (0351) 86 47 - 0
Hamburg	Tel.: (040) 41 25 - 0
Karlsruhe	Tel.: (0721) 97 20 - 0
Köln	Tel.: (0221) 37 72 - 0
Magdeburg	Tel.: (0391) 60 90 - 5
Mainz	Tel.: (06131) 808 - 0
München	Tel.: (089) 350 96 - 0
Würzburg	Tel.: (0931) 35 75 - 0

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg



## Freiwillige Versicherung

für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker



Bestell-Nr.: BGW 03-04-031-04/2021-AW/AW · Titelfoto: BGW/Werner Bartsch

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



# Denken Sie auch mal an sich

Als Unternehmerin oder Unternehmer tragen Sie Verantwortung für Ihre Beschäftigten – ein optimaler Versicherungsschutz ist dabei selbstverständlich. Was aber ist mit Ihnen? Häufig vernachlässigen Sie selbst Ihre persönliche Absicherung. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) steht Ihnen deshalb als starker Partner zur Seite – und bietet Ihnen mehr als nur die gesetzliche Unfallversicherung für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Selbständig tätige Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker können Sie sich bei der BGW zu günstigen Konditionen umfassend gegen Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten versichern. So profitieren Sie von unserem Leistungsspektrum:

- Die Kosten für eine individuell abgestimmte medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation tragen wir.
- Das Verletztengeld als Ersatz für Ihren Verdienstausfall während der medizinischen Rehabilitation zahlen wir.
- Im Fall einer Minderung der Erwerbsfähigkeit sichern wir Sie mit einer Rente ab.
- Im Todesfall sorgen wir für Ihre Hinterbliebenen: Je nach Sachlage zahlen wir Renten, Sterbegeld, Überführungskosten oder Beihilfen.

Zusätzlich profitieren Sie von unseren Präventionsangeboten, die zu den Versicherungsleistungen gehören. Wir unterstützen Sie aktiv, Arbeitsunfälle und berufsbedingte Gesundheitsgefahren zu vermeiden.

## Unser Beitragssystem

Wenn Sie Ihren gewohnten Lebensstandard angemessen abzusichern planen, sollten Sie sich bei der Wahl Ihrer Versicherungssumme an Ihrem Jahreseinkommen orientieren. Die Beiträge für Ihre Versicherung sind steuerlich absetzbar.

### So setzen sich die Beiträge zusammen:

- Die **Versicherungssumme (Vs)** legen Sie selbst fest und bestimmen so die Höhe etwaiger Entschädigungsleistungen mit. Sie ist zwischen 24.000 Euro und 96.000 Euro frei wählbar.
- Die **Gefahrklasse (Gk)** spiegelt das Unfallrisiko Ihrer Branche wider und beträgt 4,38 (ab 2019).
- Der **Beitragsfuß (Bf)** wird von der BGW – abhängig vom jeweiligen Finanzbedarf eines Jahres – berechnet. Für das Jahr 2020 errechnete sich ein Wert von 2,05 (2019: 2,06).

Ihren individuellen Beitrag berechnen Sie nach der Formel:

$$\text{Ihr Beitrag} = \frac{\text{Vs} \times \text{Gk} \times \text{Bf}}{1.000}$$

Die BGW erwirtschaftet keine Gewinne. Es werden lediglich die real entstandenen Kosten umgelegt. Die Leistungen werden über Beitragseinnahmen finanziert.

## Unsere Leistungen

Verletztengeld und Rente sind steuerfreie Versicherungsleistungen: Das Verletztengeld wird pro Kalendertag mit 1/450 der Versicherungssumme berechnet. Eine volle Rente in Höhe von 2/3 der Versicherungssumme pro Jahr erhalten Sie, wenn Sie langfristig gar nicht mehr erwerbsfähig sein können. Bei einer teilweisen Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) wird die Rente anteilig nach dem Grad der MdE berechnet.

### Versicherungssumme 24.000 €

Beitrag	Verletztengeld	Vollrente
215,50 € (jährl.)	53,33 € (tgl.)	1.333,33 € (mtl.)

### Versicherungssumme 96.000 €

Beitrag	Verletztengeld	Vollrente
861,98 € (jährl.)	213,33 € (tgl.)	5.333,33 € (mtl.)

## Prävention lohnt sich – für Sie und Ihre Angestellten!

Bei Ihrer Arbeit steht die Vermeidung von Infektionen, Allergien und Stressfaktoren im Vordergrund der Prävention. Nutzen Sie unser Leistungsangebot, um Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern.